IN DER TRAUER HANDELN

ABSCHIED NEHMEN VON VERSTORBENEN

Unsere Toten
sind nicht abwesend
sondern nur unsichtbar.

Sie schauen
mit ihren Augen
voller Licht
in unsere Augen
voller Trauer.

Augustinus (354-430)

Hilfen und Anregungen
für den Sterbefall im Familienkreis

Im Angesicht des Todes sind alltägliche Dinge plötzlich nicht mehr wichtig. Trotzdem müssen die Angehörigen in kurzer Zeit eine Reihe von Entscheidungen treffen, die bedacht sein wollen.

Mit dieser Handreichung möchten wir Ihnen helfen, wichtige Entscheidungen zu treffen, aber auch das zu tun, was Ihnen gut tut.

Unsere Seelsorger sind als Ansprechpartner für Sie da. Sie sind erreichbar über unsere Pfarrbüros in Schweitenkirchen 08444 / 7279 und Paunzhausen 08444 / 7727 oder direkt unter:

Alexander Weber, PV-Leiter	08444 / 7279 0178 / 7804611
Gerhard Wiesheu, Pfarrvikar	08444 / 9249600 0170 / 1446358

Darüber hinaus wird Ihnen außerhalb der Öffnungszeiten der Pfarrbüros über eine Ansage die Rufnummer des diensthabenden Seelsorgers bekanntgegeben. Er wird Ihnen baldmöglichst zur Seite stehen und hilft Ihnen auch bei der Vorbereitung einer Begräbnisfeier.

Bei einer schweren Erkrankung spenden die Priester des Pfarrverbandes gerne das Sakrament der Krankensalbung. Es handelt sich dabei nicht um die „letzte Ölung“, sondern das Sakrament will den Kranken in seiner leiblichen und seelischen Not stärken und ihn wieder aufrichten. Das Sakrament sagt ihm die Begleitung Gottes zu auf seinem Weg zur Genesung oder hinüber in ein neues Leben.

Die Krankensalbung kann auch mehrmals gespendet werden.
Es ist sicher schön und hilfreich für die Kranken, das Sakrament bewusst empfangen zu können.

IN DER TRAUER HANDELN

Was ist als Erstes zu tun?

- Ein Arzt sollte innerhalb der ersten Stunden zur Ausstellung des Totenscheines gerufen werden.
- Setzen Sie sich mit einem Seelsorger in Verbindung.
  Wenn es gewünscht wird, kommt er gerne vorbei, um mit Ihnen am Totenbett zu beten.
- Informieren Sie das von Ihnen ausgewählte Bestattungsinstitut.

Verstorbene bewusst begleiten

- Nehmen Sie sich Zeit, in Ruhe Abschied zu nehmen.
- Es kann sehr hilfreich sein, der Verstorbenen / dem Verstorbenen letzte Liebesdienste selbst zu erweisen:
  - Behutsam die Augen schließen.
  - Ein Handtuch unter das Kinn legen, damit der Mund geschlossen bleibt.
  - Die Hände auf der Brust falten und ein Sterbekreuz, einen Rosenkranz, eine Blume, … hineinlegen.
  - Den Raum mit einem Kreuz, einer Kerze, Blumen und Erinnerungsstücken gestalten.
  - Wenn Sie möchten und Weihwasser im Haus haben, stellen Sie es in einer Schale auf.

Vorbereitung einer Trauerfeier

Unsere Mitarbeiter*innen in den Pfarrbüros geben Ihnen im Trauerfall konkrete Informationen und Unterstützung

- zu bewährten Traditionen und Abläufen vor Ort,
- für die Besprechung von wahlweise Trauerandacht oder Rosenkranz, Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier, Beerdigung oder Urnenbeisetzung,
- für das Läuten der Totenglocke, um der Ortsgemeinde den Tod eines ihrer Mitglieder bekanntzugeben und sie zum Gebet für die / den Verstorbenen einzuladen,

- für Möglichkeiten der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste,
- für den möglicherweise notwendigen Erwerb einer neuen Grabstelle.

Überlegen Sie sich, in wie weit Sie die Trauerfeier selbst mitgestalten wollen oder können (Ministrantendienste, Vortrag von Lesung und / oder Fürbitten, Musik, Tragen des Sterbekreuzes, usw.).

Es besteht auch die Möglichkeit, den Trauergottesdienst in Gegenwart der Verstorbenen / des Verstorbenen zu feiern (mit Urne überall möglich, mit Sarg abhängig vom Kirchenraum).

Kosten

Die kirchlichen Dienste werden über das Pfarrbüro abgerechnet, konkret für

- die Gestaltung der Gottesdienste,
- die musikalische Gestaltung durch kirchliche Mitarbeiter*innen,
- die Nutzung eines kirchlichen Friedhofs über Grabnutzungsgebühren.

Die Kosten des beauftragten Beerdigungsinstituts, für privat organisierte Musiker*innen und für die Nutzung eines gemeindlichen Friedhofs sind direkt mit den Erbringern der Leistung abzurechnen.

Pfarrverband Schweitenkirchen | Kirchenweg 4 | 85301 Schweitenkirchen
Pfarramt Schweitenkirchen: Tel. 08444 / 7279
pv-schweitenkirchen@ebmuc.de | www.pv-schweitenkirchen